

Strawinskys neue Rhythmen

Die Uraufführung des »Sacre du Printemps« endete in einem Aufruhr, da Strawinskys Musik völlig mit gängigen Konventionen brach. Ganz befremdlich wirkte damals auch die Idee, Rhythmus und Melodie als gleichwertig zu betrachten und einzusetzen. Das Publikum empfand das zum größten Teil als Krach und Getöse. Dass man Streichinstrumente als Schlagzeuge einsetzt, war bis dahin im wahrsten Sinne unerhört!

Die ungewohnten Rhythmen können anhand des Musikbeispiels »Vorboten des Frühlings« entdeckt werden.

Probiere den besonderen rhythmischen Verlauf doch einfach selbst aus!

1. Du benötigst ein Metronom, z.B. im Browser:

<https://g.co/kgs/Y3y22cg>

Klopfe einen gleichmäßigen Vierer-Takt auf den Tisch. Dazu benutzt du beide Handflächen. Betone dabei immer ein wenig den ersten Schlag. Versuche das eine Weile, aber ohne schneller zu werden. Das Tempo sollte bei 115 Beats per Minute (BPM) liegen.

2. Nimm nun die Grafik als Vorlage und schlage die gelben Punkte kräftiger, als die anderen.
3. Versuche es auch mit einem Partner oder einer Partnerin einer oder eine klopft nur die blauen Punkte und die oder der andere stampft die gelben Punkte.
4. Schließlich kannst du oder könnt ihr auch versuchen begleitend zu den »Vorboten des Frühlings« (<https://shorturl.at/ehDZU>) den Takt zu klopfen. Verwirrend? Mit etwas Übung wird es klappen!

